

Geroldsgrüner Forst

Baudenkmäler

- D-4-76-184-94** **Lamitzbach; Ebene; Lamitz; Höllgraben; Lamitzleite; Lamitzgrund; Von Geroldsgrün nach Wolfersgrün; Distrikt Lamitz; Dorfgrundweg; Knock; Von Schnappenhammer nach Geroldsgrün; Kammlite.** Floßbach in typischem Ausbau der 1920er/30er Jahre in Stein mit überwiegend nur wenigen Querverbauungen; mit Floßteich mit steinerner Schleuse von 1854 und Teichzieherhäuschen, Lassen unterhalb des Floßteiches.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-26** **Langenauerbach; Nähe Langenau; Langenau; Distrikt Oberer Wald; Rodach; Augrund; Kaugelbach; Pertsentalgraben; Rainersgrund; Von Wolfersgrün zur Langenauer Straße; Hahnenkamm; Rauhberg; Distrikt Unterer Wald.** Typischer Floßbach (Ausbau der Ufer in Stein: Böschungspflasterungen, Bruchsteinmauern und Reste einer Schrotverbauung; mit verschiedenen typischen Querverbauungen aus den 1920er/30er Jahren und kleineren Steinbrüche an der Straße aus dieser Zeit; Fassung des Mündungsbereiches der Langenau in die Rodach mit Bruchsteinmauern) mit Floßteich mit steinerner Schleuse von 1835 und unterhalb davon gelegendem Verstärkungs-Floßteich
nachqualifiziert
- D-4-75-128-9** **Trockenkamm.** Grenzsteine am Verlauf der Grenze zwischen der Markgrafschaft Bayreuth und dem Hochstifts Bamberg, Kalkstein und Sandstein, bez. 1579, 1742, 1773; nördlich und südlich der Straße nach Wolfersgrün, im Lamitzgrund und im Lamitzwald.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 3

Geroldsgrüner Forst

Bodendenkmäler

D-4-5635-0010 Hoch- und spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-4-5635-0011 Hoch- und spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2